



Puxtacy 4

Neue Funktionen

Stand: 29. November 2014

© 2014 Virthos Systems GmbH

www.puxtacy.de

Einleitung

Dieses Dokument wendet sich an bestehende Pixtacy-Benutzer, die von einer älteren Version auf Pixtacy 4 umsteigen beziehungsweise herausfinden wollen, ob sich ein solcher Umstieg für sie lohnt. Sie finden hier alle Verbesserungen und alle neuen Funktionen beschrieben, so dass es Ihnen nicht schwerfallen dürfte, diese einzuschätzen und für sich nutzbar zu machen.

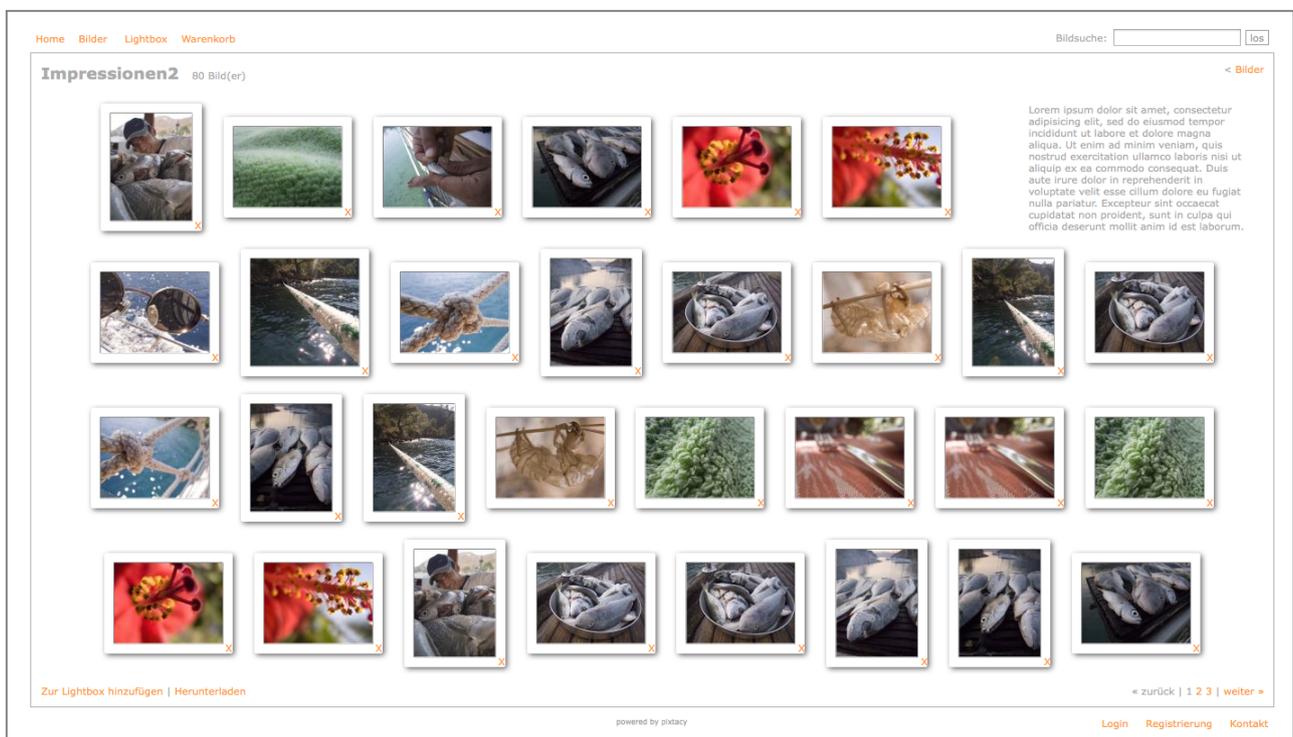
Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, sind die neuen und verbesserten Funktionen in drei Gruppen eingeteilt, denen jeweils ein eigenes Kapitel gewidmet ist:

- *Flexiblere Anpassbarkeit*
Hier geht es um die verbesserten Möglichkeiten, das Erscheinungsbild von Pixtacy an Ihre Bedürfnisse anzupassen.
- *Erleichtertes Dateihandling*
Hier erfahren Sie, wie Pixtacy 4 Ihnen den Umgang mit High-res- und Low-res-Dateien erleichtert und dabei hilft, Ihren Workflow zu optimieren.
- *Funktionen zur Zeitersparnis*
Hier sind die Verbesserungen beschrieben, die Ihnen beim Verwalten von Metadaten, Produkten und Benutzerkonten Zeit sparen helfen.

Flexiblere Anpassbarkeit

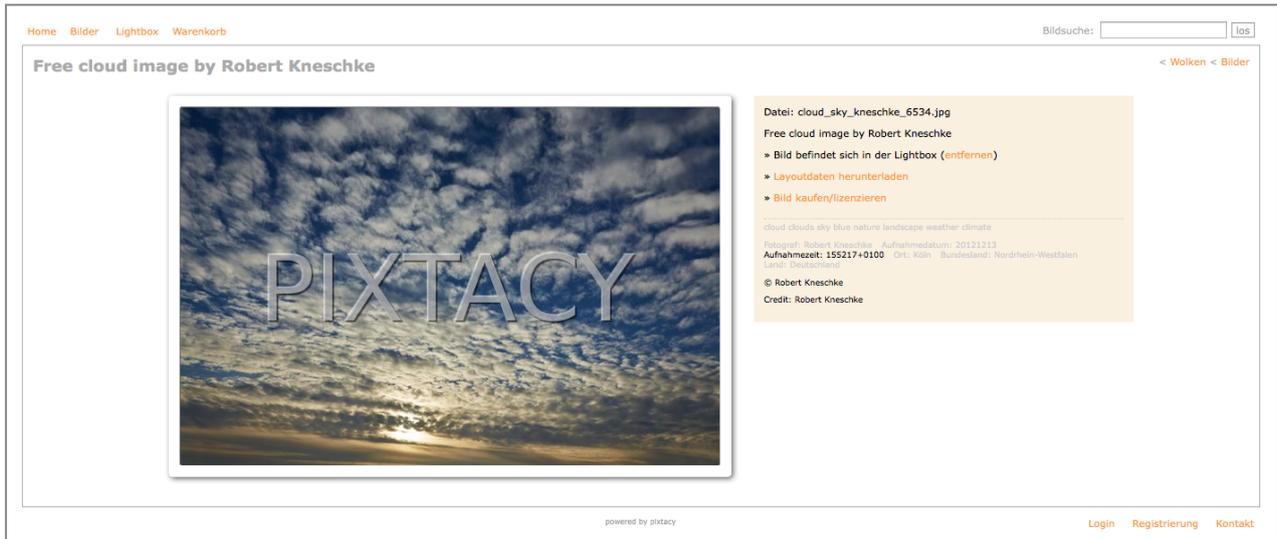
Adaptives Design für Galerien und Einzelbilder

Pixtacy 4 stellt neben dem bisherigen (»klassischen«) Design ein »adaptives« Design zur Verfügung, das dafür sorgt, dass sich Bildergalerien und Vorschaubilder an die verfügbare Monitorgröße anpassen und den vorhandenen Raum bestmöglich ausnutzen. Dadurch können Besucher auf einen Blick mehr Informationen erfassen und sich mit weniger Mausklicks einen Überblick über den Bildbestand verschaffen.



Für Bildergalerien bedeutet das adaptive Design:

- Es gibt keine feste Anzahl an Bildern pro Reihe oder an Reihen pro Seite. Die Galeriebilder (Thumbnails) verteilen sich auf die volle Breite des Browserfensters. Lediglich die Gesamtzahl der Bilder pro Seite ist nach oben hin begrenzt (definierbar unter »Einstellungen > Galerien«).
- Es gibt keine feste Thumbnailgröße mehr. Die Thumbnails werden jeweils in der Größe angezeigt, in der sie erzeugt wurden, und diese Größe lässt sich unter »Einstellungen > Bilderzeugung« frei festlegen.
- Für extrem hoch- oder querformatige Bilder (z. B. Panoramen) lässt sich eine Mindestgröße für die Schmalseiten festlegen, so dass diese nicht unverhältnismäßig stark verkleinert werden.



Für Detailansichten bedeutet das adaptive Design:

- Auch hier gibt es keine feste Darstellungsgröße mehr. Die Vorschaubilder werden sofort in der vollen Größe angezeigt, in der sie erzeugt wurden (definierbar unter »Einstellungen > Bilderzeugung«). Die bisherige Zoomfunktion ist damit überflüssig und steht nicht mehr zur Verfügung.
- Die Bildtexte rücken automatisch nach unten, falls neben dem Vorschaubild nicht mehr genügend Platz ist.
- Für extrem hoch- oder querformatige Bilder (z. B. Panoramen) lässt sich eine Mindestgröße für die Schmalseiten festlegen, so dass diese nicht unverhältnismäßig stark verkleinert werden.

Um das adaptive Design zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Rufen Sie die Seite »Einstellungen > Erscheinungsbild« auf.**
- 2. Klicken Sie oben auf »Bearbeiten«.**
- 3. Wählen Sie im Menü »Design« den Punkt »adaptiv«.**
- 4. Klicken Sie unten auf »Speichern«.**

Damit ist das adaptive Design aktiviert. Um den vollen Nutzen aus ihm zu ziehen, ist es unter Umständen nötig, die Bildgrößen unter »Einstellungen > Bilderzeugung« anzupassen oder die Zahl der Thumbnails, die auf einer Galerieseite angezeigt werden (unter »Einstellungen > Galerien«).

Update-sichere Änderungen an Templates

In Pixtacy 4 wurde das Template-System komplett überarbeitet, um Anpassungen am Erscheinungsbild zu erleichtern. Bislang enthielten die Template-Dateien neben dem HTML-Code auch viele Skriptanweisungen, die den Code nicht nur unübersichtlich machten, sondern auch die Notwendigkeit mit sich brachten, beim Installieren von Updates die eigenen Anpassungen mit den herstellerseitigen Skriptänderungen abzugleichen. Diese Notwendigkeit entfällt jetzt.

In Pixtacy 4 ist der gesamte HTML-Code, der das Erscheinungsbild definiert, in sogenannte »view«-Dateien ausgelagert, die neben diesem Code lediglich simple Platzhalter für die Einbindung der dynamischen Elemente enthalten. Um Änderungen am Erscheinungsbild durchzuführen, sind jetzt folgende Schritte erforderlich:

1. Legen Sie im Verzeichnis *config* ein Unterverzeichnis mit dem Namen *views* an.
2. Kopieren Sie die view-Datei, die Sie ändern möchten (siehe unten), vom Verzeichnis *templates/pixtacy/views* in das Verzeichnis *config/views*.
3. Führen Sie an der kopierten Datei die gewünschten Änderungen durch.
Beachten Sie dabei, dass relative Ressourcen-Pfade (z. B. für Bilder, CSS-Dateien o. ä.) vom Verzeichnis *templates/pixtacy* aus aufgelöst werden. Wenn Sie eigene Ressourcen verwenden, die außerhalb des Template-Verzeichnisses liegen, müssen Sie diese daher durch absolute Pfade angeben.

Folgende view-Dateien werden mit Pixtacy ausgeliefert und können nach Belieben angepasst werden:

view-Datei	Verwendung
default.html	Standardseite mit einem einzelnen Inhaltsbereich
default2.html	Standardseite mit zwei nebeneinanderliegenden Inhaltsbereichen
gallery.html	Galerieweitere für das adaptive Design
gallery_classic.html	Galerieweitere für das klassische Design
image.html	Bilddetailansicht für das adaptive Design
image_classic.html	Bilddetailansicht für das klassische Design
lb_print.html	Druckansicht der Lightbox (für die Normalansicht wird <i>gallery.html</i> oder <i>gallery_classic.html</i> verwendet)
namelist.html	Listenseite, die für Bilderordner verwendet wird, bei denen als Darstellung die Option »Namensliste« ausgewählt ist
product_info.html	Standardseite, die für die Darstellung von Produkt- und Lieferinformationen verwendet wird (öffnet in einem eigenen Fenster, wenn ein Benutzer auf einen Infobutton klickt)

Um gezielt das Aussehen bestimmter Sonderseiten zu beeinflussen, unterstützt Pixtacy 4 folgende zusätzliche view-Dateien. In der Spalte »Basis« ist jeweils die Datei angegeben, auf die im Normalfall zurückgegriffen wird und die somit als Ausgangspunkt für eigene Anpassungen dienen sollte:

view-Datei	Basis	Verwendung
cart.html	default.html	Warenkorb
checkout.html	default2.html	Kasse
checkout_finish.html	default.html	Bestellabschluss
checkout_summary.html	default2.html	Bestellzusammenfassung (vor der endgültigen Bestätigung)
contact.html	default2.html	Kontaktformular
contact_send.html	default.html	Bestätigungsseite nach Absenden des Kontaktformulars
download.html	default2.html	Downloadseite für bestellte Bilder
index.html	default2.html	Startseite des Shops
login.html	default.html	Anmeldeseite
pwchange.html	default.html	Passwortänderung
pwreset.html	default.html	Zurücksetzen des Passworts
register.html	default2.html	Registrierungsformular
relogin.html	default.html	Anmeldemaske nach Ablauf einer Arbeitssitzung

Das neue Template-System umfasst noch nicht alle Elemente des Pixtacy-Erscheinungsbildes. Zum Beispiel werden die oberen und unteren Navigationsleisten noch als fertige HTML-Blöcke eingebunden, die sich nicht über eigene view-Dateien anpassen lassen. Hier wird es in Zukunft noch Verfeinerungen geben. Wenn Sie gern bestimmte Elemente berücksichtigt sähen, schreiben Sie am besten einen Vorschlag im Helpdesk-Forum [Wünsche und Ideen](#).

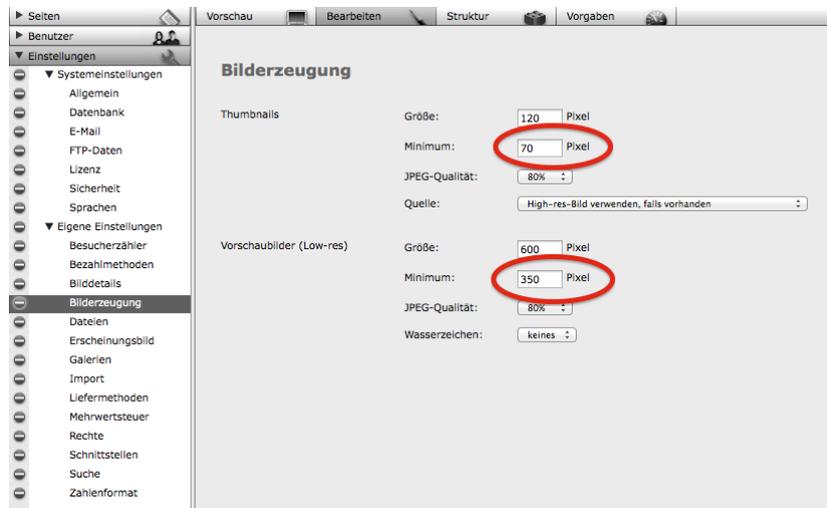
Mindestbreite für Bilder

Für Fotografen, die Panoramafotos verkaufen oder zum Download bereitstellen wollen, bietet Pixtacy 4 die Möglichkeit, eine Mindestbreite oder -höhe für die Erzeugung von Thumbnails und Low-res-Bildern festzulegen. Diese verhindert, dass extrem quer- oder hochformatige Bilder unverhältnismäßig stark verkleinert werden.

Um diese Möglichkeit zu nutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Rufen Sie die Seite »Einstellungen > Bilderzeugung« auf.**
2. **Klicken Sie oben auf »Bearbeiten«.**

Sie sehen folgende Eingabemaske:



3. **Tragen Sie in die »Minimum«-Felder die Mindestzahl von Pixeln ein, die ein Bild hoch oder breit sein soll.**
4. **Klicken Sie unten auf »Speichern«.**

Bitte beachten Sie, dass sich diese Einstellungen nur dann sichtbar auswirken, wenn Sie das weiter oben beschriebene »adaptive Design« aktiviert haben.

Unsichtbare Stichwörter und bildspezifische Layouts

Die Stichwörter (»Keywords«), die zu einem Bild erfasst sind, ließen sich in älteren Pixtacy-Versionen nur als Gesamtblock ein- oder ausblenden. Pixtacy 4 bietet Ihnen jetzt die Möglichkeit, gezielt einzelne Stichwörter unsichtbar zu machen, indem Sie diesen einfach einen Punkt voranstellen. Wenn Sie einem Bild zum Beispiel die folgenden Stichwörter zuordnen:

```
karneval, venedig, .id-94536, .@important
```

dann werden in Pixtacy nur »karneval« und »venedig« eingeblendet, die anderen beiden Stichwörter dagegen nicht. Auf diese Weise können Sie interne Informationen transportieren, die für die Suche nach Bildern gebraucht werden, für die Besucher Ihres Shops aber irrelevant oder verwirrend wären.

Eine spezielle Anwendung unsichtbarer Stichwörter besteht darin, bildspezifische Layoutanpassungen durchzuführen. Wenn bei einem unsichtbaren Stichwort auf den Punkt ein at-Zeichen (@) folgt, wird das Wort nämlich (ohne Punkt und at-Zeichen) in der Einzelansicht als Stilklasse zum Body-Element hinzugefügt. Bei dem obigen Beispiel ist dies beim vierten Stichwort (.@important) der Fall. Hier würde im HTML-Code eine Zeile wie die folgende auftauchen:

```
<body id="pxtc_page_123" class="pxtc_class_image important">
```

Mit Hilfe eigener CSS-Anweisungen, die Sie in Ihre Stylesheet-Datei aufnehmen, können Sie nun gezielt für alle Bilder der Klasse »important« bestimmte Layoutanpassungen durchführen, zum Beispiel bestimmte Seitenelemente optisch hervorheben oder ausblenden. Auch JavaScript-Anweisungen können die Stilklasse abfragen und damit z. B. das Verhalten bestimmter Buttons beeinflussen.

Erleichtertes Dateihandling

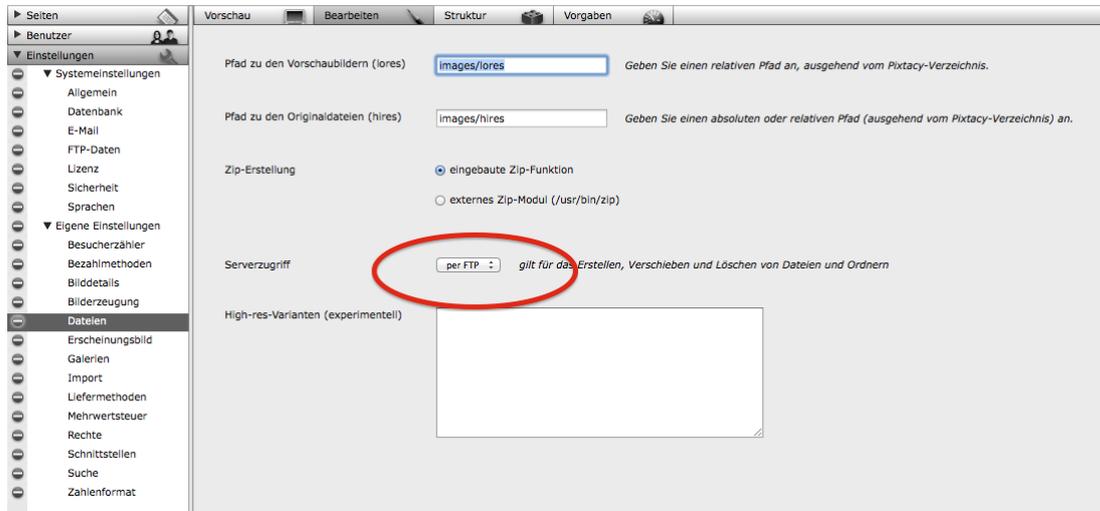
Direkte Serverzugriffe

Bis einschließlich Version 3 erledigte Pixtacy die Verwaltung von Low-res- und High-res-Bilddateien über das FTP-Protokoll, zum Beispiel beim Erstellen neuer Bilderordner oder beim Verschieben und Löschen von Bildern. Pixtacy 4 bietet Ihnen jetzt die Möglichkeit, solche Aktionen durch direkte Serverzugriffe erledigen zu lassen, was in modernen Umgebungen eine Reihe von Vorteilen bietet. Die folgende Tabelle beschreibt die Unterschiede und Besonderheiten der beiden Methoden:

Serverzugriff	per FTP	direkt
Technische Voraussetzungen	Der Server muss per FTP zugänglich sein, und in der PHP-Umgebung muss die FTP-Funktionsbibliothek zur Verfügung stehen und für Zugriffe auf den eigenen Server genutzt werden dürfen. Dies ist auf vielen, aber nicht allen Webservern der Fall.	Das Rechtesystem des Servers muss so eingerichtet sein, dass ein PHP-Skript in bestimmten Verzeichnissen neue Dateien und Unterverzeichnisse anlegen sowie vorhandene Objekte löschen oder verschieben kann. Dies ist auf nahezu allen Webservern gegeben.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • umgeht Probleme mit Dateiberechtigungen, wenn gelegentlich Aktionen per FTP-Programm durchgeführt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • einfach einzurichten • schnellere Zugriffe • auf nahezu allen Servern verfügbar • ermöglicht Einsatz des neuen HTTP-Uploaders
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • erste Einrichtung mitunter kompliziert • langsamere Zugriffe • auf manchen Servern nicht einsetzbar • erfordert Java-Umgebung, wenn eingebauter Uploader verwendet werden soll 	<ul style="list-style-type: none"> • auf manchen (besonders älteren) Servern kann es passieren, dass sich die von Pixtacy angelegten Dateien und Ordner nicht mit einem FTP-Programm löschen oder verschieben lassen, und umgekehrt (siehe unten)

Der direkte Serverzugriff bietet alles in allem deutlich mehr Vorteile als der FTP-Zugriff und ist daher nach einer Pixtacy-Neuinstallation standardmäßig aktiviert. Bei einem Update auf Pixtacy 4 bleibt jedoch der FTP-Zugriff aktiv, damit erst einmal alles so weiterfunktioniert, wie Sie es gewohnt sind.

Die Methode, die Pixtacy für den Serverzugriff verwendet, können Sie unter »Einstellungen > Dateien« festlegen:

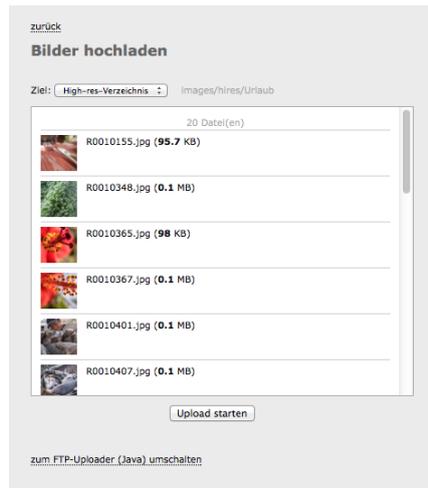


Beachten Sie, dass es nach einem Wechsel zu Problemen mit den Zugriffsrechten kommen kann, das heißt, dass sich Bilder und Ordner, die mit der einen Methode hochgeladen bzw. erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr löschen oder verschieben lassen, wenn Sie auf die andere Methode umschalten. Das Gleiche gilt für Bilder, die Sie, nachdem Sie den direkten Serverzugriff aktiviert haben, manuell mit Hilfe eines FTP-Programms hochladen. Dieses Problem (das nur bei manchen Providern auftritt) lässt sich umgehen, indem Sie bei allen Bildern und Ordnern, die Sie per FTP hochladen, anschließend die Berechtigungen erweitern, damit PHP-Skripte Schreibzugriffe darauf ausführen können (zum Beispiel indem Sie allen Benutzern ein vollständiges Lese- und Schreibrecht [chmod 777] zuweisen).

Sollten Sie irgendwann den Serverzugriff von »direkt« wieder auf »FTP« umschalten, kann es anschließend Schwierigkeiten beim Löschen oder Verschieben von Bildern geben, die in der Zwischenzeit per HTTP hochgeladen wurden. Falls sich diese Schwierigkeiten nicht durch eine Anpassung der Berechtigungen lösen lassen, müssen Sie Ihren Provider bitten, die nötigen Anpassungen vorzunehmen.

Eingebauter Uploader

Neben dem seit langem verfügbaren Java-Applet, das Bilder per FTP auf den Server überträgt, stellt Pixtacy 4 einen neuen Uploader bereit, der die Möglichkeiten der neuesten Generation von Webbrowsern nutzt und daher ohne Java auskommt. Dieser Uploader wird automatisch verwendet, wenn Sie direkte Serverzugriffe aktiviert haben (siehe vorigen Abschnitt), Sie finden darin aber auch einen Link, um zum alten Java-Applet zu wechseln, sofern Sie unter »Einstellungen > FTP-Daten« vollständige und korrekte Daten hinterlegt haben.



Die Unterschiede zwischen den beiden Uploadern zeigt folgende Tabelle:

	bisheriger Uploader	neuer Uploader
Programmiersprache	Java	HTML5 / JavaScript
Übertragungsprotokoll	FTP	HTTP oder HTTPS
Bildskalierung	vor dem Upload (clientseitig)	nach dem Upload (serverseitig)
Voraussetzungen Server	FTP-Zugang	geeignete PHP-Konfiguration
Voraussetzungen Browser	Java-Plug-in	HTML-5-fähiger Browser
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • funktioniert auch in älteren Browsern • geringere Serveranforderungen • geringere Serverbelastung • keine Notwendigkeit, High-res-Bilder zu übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • benötigt keine Java-Umgebung • benötigt keinen FTP-Zugang • einfacher einzurichten

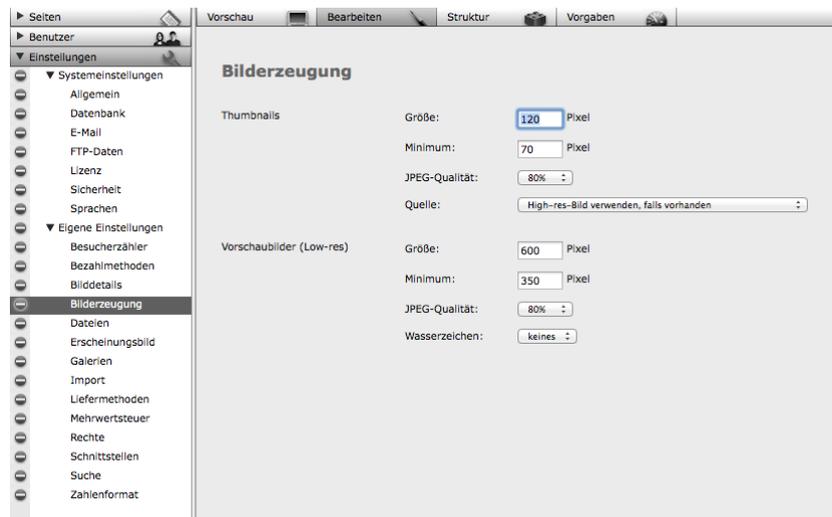
Je nachdem, wie groß die Bilddateien sind, die übertragen werden, müssen Sie für den neuen Uploader unter Umständen die Werte für die folgenden PHP-Konfigurationsparameter erhöhen:

- `max_input_time`
Erlaubte Übertragungszeit in Sekunden. Tragen Sie die Zeit ein, die unter ungünstigen Bedingungen für die Übertragung einer sehr großen Bilddatei benötigt wird.
- `memory_limit`
Speicherzuteilung für PHP-Skripte. Da Pixtacy jedes hochgeladene Bild komplett in den Arbeitsspeicher laden muss und daneben noch Platz für andere Operationen braucht, sollte dieser Wert mindestens doppelt so groß sein, wie das größte Bild, das Sie hochladen, in dekomprimierter Form beansprucht. In vielen Fällen sind 256M oder 512M ein brauchbarer Wert. (Beachten Sie aber, dass es auch von der Serverkonfiguration und -auslastung abhängt, wie viel Speicher dem einzelnen PHP-Skript tatsächlich zur Verfügung steht.)
- `post_max_size`
Erlaubte Datenmenge pro Übertragung. Da der Uploader jedes Bild einzeln überträgt (auch wenn Sie 100 Bilder auf einmal hochladen), können Sie hier denselben Wert einstellen wie bei `upload_max_filesize`.
- `upload_max_filesize`
Erlaubte Dateigröße. Tragen Sie hier einen Wert ein, der etwas größer ist als die größte Bilddatei, die Sie zu übertragen gedenken. Anders als bei `memory_limit` ist hier die tatsächliche Dateigröße ausschlaggebend, nicht die Größe des dekomprimierten Bildes. Typische Werte sind z. B. 32M oder 64M.

Die aktuellen Werte dieser Konfigurationsparameter können Sie ermitteln, indem Sie sich in Pixtacy einloggen und rechts oben auf das kleine Programmsymbol klicken. Wie Sie die Werte ändern, hängt von Ihrem Provider ab. Bei manchen geschieht dies mit Hilfe einer `.htaccess`-Datei, bei anderen mit einer `php.ini`-Datei, und wieder andere stellen im Kundenbereich spezielle Funktionen dafür zur Verfügung. Fragen Sie ggf. den Kundendienst Ihres Providers, welcher Weg empfohlen wird.

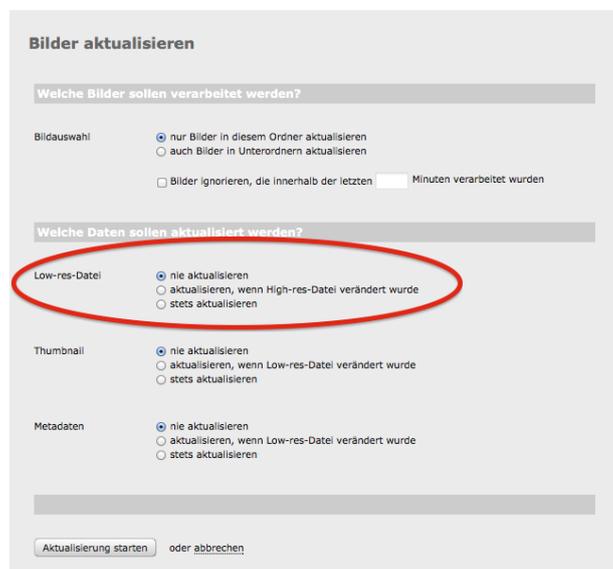
Serverseitige Bildverarbeitung / High-res-Bildimport

Pixtacy 4 ist in der Lage, nicht nur Thumbnails, sondern auch Low-res-Bilder serverseitig aus den High-res-Daten zu erzeugen. Die gewünschten Einstellungen (Größe, Wasserzeichen etc.) können Sie unter »Einstellungen > Bilderzeugung« festlegen.



Beachten Sie, dass Sie Thumbnails jetzt wahlweise aus den Low-res- oder (sofern vorhanden) aus den High-res-Bildern erzeugen lassen können. Ersteres geht schneller und belastet den Server weniger, führt aber auch dazu, dass die Thumbnails das Wasserzeichen aus den Low-res-Bildern mit übernehmen. Wenn Sie dies nicht möchten, wählen Sie als Quelle die High-res-Bilder aus.

Die Erzeugung der Low-res-Bilder findet, wenn Sie den neuen Uploader verwenden, automatisch beim Hochladen bzw. Importieren von Bildern statt, sie kann aber auch nachträglich über die Funktion »Bilder aktualisieren« angestoßen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. alle Low-res-Bilder neu erzeugen lassen, wenn Sie auf ein anderes Wasserzeichen wechseln möchten:



Die serverseitige Bildverarbeitung stellt eine große Erleichterung dar, wenn Sie High-res-Bilder außerhalb von Pixtacy, zum Beispiel mit Hilfe eines FTP-Programms oder Lightroom-Plug-ins hochladen wollen. Bislang mussten Sie in diesem Fall selbst dafür Sorge tragen, geeignete Low-res-Bilder zu erzeugen. In Pixtacy 4 ist dieser Schritt nun nicht mehr erforderlich, sondern es genügt, wenn Sie die High-res-Bilder hochladen und beim Importieren als Quelle verwenden:

Bilder importieren

Wenn Sie unten auf »Importvorgang starten« klicken, prüft Pixtacy, ob neue Bilder hochgeladen wurden, und importiert diese mit den Einstellungen, die Sie festgelegt haben. Es werden nur die Unterordner überprüft, deren Änderungsdatum sich seit dem letzten Import verändert hat, es sei denn, Sie erzwingen eine erneute Prüfung.

nur aktuellen Ordner und dessen Unterordner auf neue Bilder prüfen erneute Prüfung erzwingen (Änderungsdatum der Ordner ignorieren)

Quelle: Low-res-Bilder High-res-Bilder

Unterordner ignorieren:

Einstellungen für neue Bilderordner

Darstellung:

Freigabe: High-res-Download erlaubt Unterordner erben Freigabeeinstellung des Hauptordners

Bildsortierung: absteigende Folge

Produktzuordnung: Unterordner erben Produktzuordnung des Hauptordners

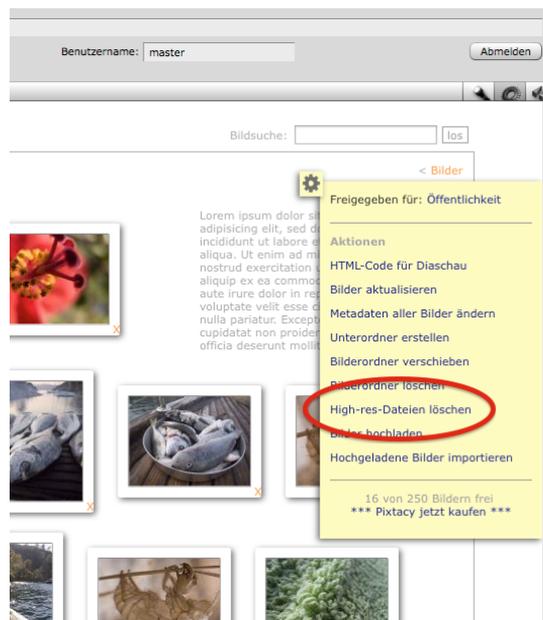
- Abzug 10 x 15 cm
- Abzug 13 x 18 cm
- Abzug 20x30 cm
- High-res-Datei
- Raw-Datei

Beachten Sie, dass Sie möglicherweise mit Hilfe eines FTP-Programms einmal die Berechtigungen des Ordners *images/lores* erweitern müssen, damit Pixtacy darin neue Unterordner und Dateien anlegen kann. Außerdem müssen Sie unter Umständen einige PHP-Konfigurationsparameter anpassen, wie im vorigen Abschnitt beschrieben.

Verwalten und Löschen von High-res-Dateien

Das Vorhalten von High-res-Dateien auf dem Server führt zu einem hohen Speicherplatzbedarf. Pixtacy 4 stellt eine neue Funktion zur Verfügung, mit der Sie herausfinden können, wie groß dieser Bedarf ist, und mit der sie nicht mehr benötigte Dateien löschen können, ohne ein FTP-Programm zur Hilfe nehmen zu müssen.

Um die neue Funktion zu nutzen, rufen Sie einen Bilderordner oder ein einzelnes Bild auf, und klicken Sie dann im gelben Aktionspanel auf den Punkt »High-res-Dateien löschen«:



Sie erhalten dann eine Übersicht eingeblendet, in der Sie sehen können, wie viele High-res-Dateien zu dem Ordner oder dem Bild gehören und wie viel Speicherplatz diese belegen:

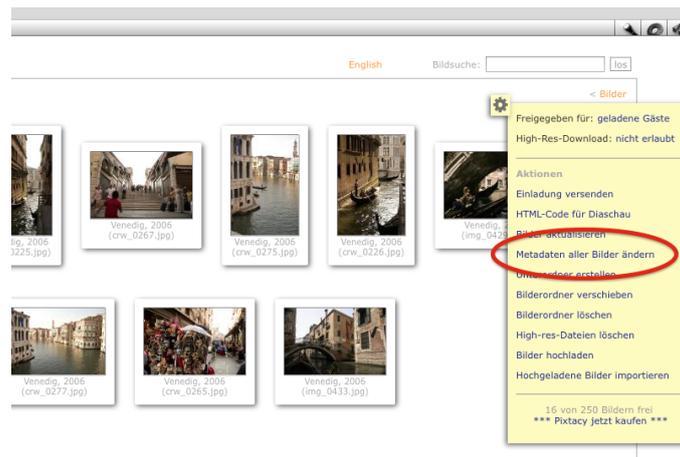


Markieren Sie die High-res-Dateien, die Sie nicht mehr benötigen, und klicken Sie dann auf »Entfernen«, um Sie vom Server zu löschen und den belegten Speicherplatz wieder freizugeben.

Funktionen zur Zeitersparnis

Stapelverarbeitung für Metadaten

Pixtacy 4 bietet eine neue Funktion, um in einem Durchgang für alle Bilder eines Ordners die Metadaten (Bildbeschreibung, Stichwörter, Copyright-Hinweis etc.) zu ändern oder zu erweitern. Die Funktion lässt sich über das gelbe Aktionspanel aufrufen:



Anschließend können Sie festlegen, welche Metadaten auf welche Weise geändert werden sollen. Um zum Beispiel allen Bildern zusätzliche Stichwörter zuzuordnen, könnten Sie Folgendes eintragen:

A screenshot of the 'Metadaten aller Bilder ändern' form. The title is 'Metadaten aller Bilder ändern'. Below the title, it says 'Sie können die Metadaten aller 11 Bilder in diesem Ordner gleichzeitig verändern.' The form has several fields with dropdown menus for selection: 'Bildbeschreibung' (nicht verändern), 'Stichwörter' (ergänzen), 'Fotograf' (nicht verändern), 'Aufnahmedatum' (nicht verändern), 'Aufnahmezeit' (nicht verändern), 'Ort' (nicht verändern), 'Bundesland' (nicht verändern), 'Land' (nicht verändern), 'Copyright' (nicht verändern), 'Credit' (nicht verändern), and 'Anweisungen' (nicht verändern). The 'Stichwörter' field is selected, and the text 'Karneval, 2014' is entered in the text area. At the bottom, there are two buttons: '11 Bilder verarbeiten' and 'Abbrechen'.

Klicken Sie anschließend auf »X Bilder verarbeiten«, damit die Änderungen tatsächlich ausgeführt werden.

Beachten Sie, dass bei der Stapelverarbeitung (ebenso wie auch beim Bearbeiten einzelner Bilder) nur die Metadaten in der Pixtacy-Datenbank geändert werden, jedoch nicht die IPTC-Header der einzelnen Bilddateien. Wenn sich ein Kunde Bilder herunterlädt, wird er zum Beispiel einen nachträglich hinzugefügten Copyright-Hinweis nie zu Gesicht bekommen.

Produkte und Sortimente

Pixtacy 4 bietet die Möglichkeit, Produkte zu sogenannten Sortimenten zusammenzufassen (unter »Seiten > Verwaltung > Sortimente«):



Sie können zum Beispiel ein Sortiment für Hochzeitsfotos zusammenstellen und eines für Portrait-Shootings. Beim Erstellen neuer Bilderordner brauchen Sie dann nur noch das gewünschte Sortiment anzukreuzen und haben auf einen Schlag alle Produkte zugeordnet, die für diesen Ordner gebraucht werden. Wenn Sie das Sortiment später ändern, indem Sie beispielsweise weitere Produkte aufnehmen oder bestehende entfernen, wirkt sich dies automatisch auf alle Bilderordner aus, bei denen dieses Sortiment aktiviert ist.

Neben der einfacheren Zuordnung bieten Sortimente auch den Vorteil, dass Sie die Produkte in Kategorien aufgliedern können, die dem Kunden eine leichtere Übersicht ermöglichen. Außerdem können Sie die Reihenfolge der Produkte in jedem Sortiment frei festlegen:



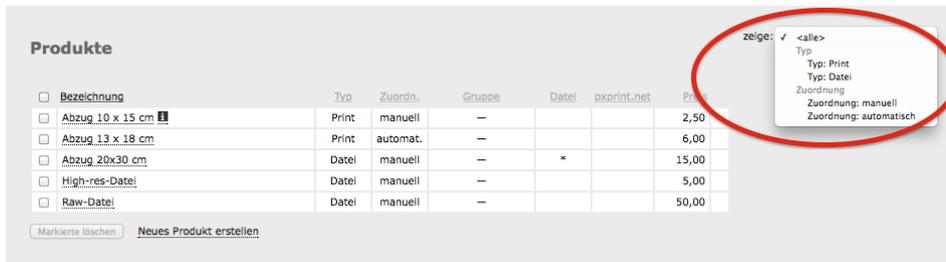
Die Verwendung von Sortimenten ist nicht zwingend. Sie können einem Bilderordner auch wie bisher einzelne Produkte zuweisen. Wenn Sie Pixtacy 4 als Update installieren, bleiben daher alle bisherigen Produktzuweisungen so erhalten, wie sie sind.

Wenn Sie einer Galerie ein Sortiment zuordnen, werden Produkte, bei denen die Option »allen Bildern automatisch zuordnen« aktiviert ist, den Sortimentsprodukten vorangestellt, es sei denn, sie sind ohnehin Bestandteil des Sortiments.

Sortimente lassen sich nicht nur Bilderordnern, sondern auch einzelnen Bildern zuweisen, so dass Sie insgesamt flexibler beim Definieren von Ausnahmen sind. Im Normalfall übernimmt jedes Bild das Sortiment der Bildergalerie, zu der es gehört, Sie können aber auch ein anderes oder gar kein Sortiment auswählen und darüber hinaus jedem Bild zusätzlich einzelne Produkte zuzuordnen. Diese werden dann in der Produktauswahl, falls sie nicht ohnehin Bestandteil des Sortiments sind, an den Anfang der Liste gestellt.

Sortieren und Filtern von Listen

Um die Übersicht zu erleichtern, bietet Pixtacy 4 im Bereich »Seiten > Verwaltung« jetzt bei den meisten Listen die Möglichkeit, die Einträge zu filtern und zu sortieren. Dies gilt für Anfragen, Bestellungen, Gutscheine und Produkte:



Welche Filter zur Verfügung stehen, hängt von der jeweiligen Liste ab. Nach Auswahl eines Filters werden nur noch die Listeneinträge eingeblendet, die dem Filter entsprechen. Um wieder alle Einträge zu sehen, wählen Sie im Filtermenü den Punkt »<alle>« aus.

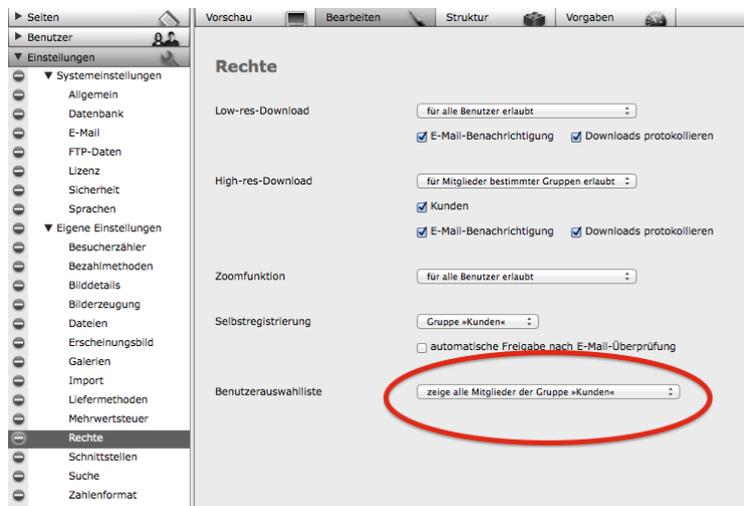
Um die Listeneinträge zu sortieren, klicken Sie oben auf den Titel der Spalte, nach der sortiert werden soll. Dieser Spaltentitel wird dann dunkler dargestellt als die übrigen. Wenn Sie denselben Titel ein zweites Mal anklicken, wird die Sortierung umgekehrt, so dass Namen zum Beispiel nicht mehr alphabetisch aufsteigend, sondern absteigend angeordnet werden.

Benutzergruppe für Direktfreigabe festlegen

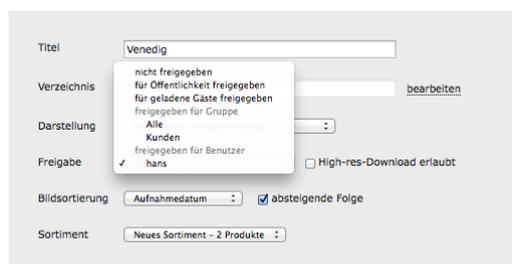
Wenn Sie eine große Zahl von Benutzerkonten eingerichtet haben, um die Zugänge zu ihren Bilderordnern zu steuern, erleichtert Pixtacy 4 Ihnen jetzt das Festlegen der Freigabeeinstellungen.

Bislang wurden immer *alle* Benutzerkonten in der Benutzer- und Gruppenauswahlliste eingeblendet, was nicht nur unübersichtlich war und die Ladezeiten erhöhte, sondern im Extremfall auch dazu führen konnte, dass überhaupt keine Benutzer mehr, sondern nur noch Gruppen für die Freigabe von Ordnern zur Verfügung standen.

In Pixtacy 4 können jetzt unter »Einstellungen > Rechte« eine Benutzergruppe festlegen, deren Mitglieder für die *benutzerbezogene* Freigabe von Bilderordnern zur Verfügung stehen sollen:



Wenn Sie eine Gruppe auswählen, werden in der Liste für das Festlegen der Freigabeeinstellungen nur noch deren Mitglieder, aber keine anderen Benutzer mehr aufgeführt. Damit entfällt dann auch die bisherige Beschränkung, die bei mehr als 200 Benutzerkonten eine benutzerbezogene Freigabe generell verhinderte.



Für bestehende Freigaben spielt es keine Rolle, ob ein Benutzer (noch) zu der vorgegebenen Gruppe gehört, oder nicht. Sie können also Benutzer, für die keine weiteren Ordner mehr freigegeben werden sollen, wieder aus der Gruppe entfernen und die Auswahlliste somit kurz und übersichtlich halten.